

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: motorsport-media@audi.de

Stefanie Höcker
Telefon: +49 (0)841 89 38053
E-Mail: stefanie.hoecker@audi.de

5. Juli 2008

Audi peilt dritten Zandvoort-Sieg in Folge an

- **Niederländische DTM-Strecke liegt Audi besonders gut**
- **Vier Zandvoort-Sieger in den Reihen der Audi Fahrer**
- **Tabellenführer Timo Scheider gilt als Zandvoort-Spezialist**

Ingolstadt – Wenn es eine DTM-Rennstrecke gibt, auf der sich Audi besonders wohlfühlt, dann ist dies Zandvoort. Drei der letzten vier DTM-Rennen gewann Audi auf dem Dünenkurs an der niederländischen Nordseeküste. Im vergangenen Jahr gelang sogar ein Vierfachsieg. Entsprechend groß ist die Vorfreude in Ingolstadt und Neckarsulm auf das sechste Saisonrennen der DTM 2008 am 13. Juli.

Drei der vier Piloten des Audi Sport Team Abt Sportsline haben das DTM-Rennen in Zandvoort bereits gewonnen: Mattias Ekström feierte dort 2002 seinen ersten Sieg in der DTM. 2004 triumphierte er auf dem Weg zu seinem ersten DTM-Titel erneut. 2006 hatte Tom Kristensen die Nase vorn, 2007 hieß der Sieger Martin Tomczyk.

Nur Timo Scheider stand in Zandvoort in der DTM noch nicht auf dem Podium. Dabei gilt gerade der Tabellenführer als Zandvoort-Spezialist: Schon zweimal holte er auf der überaus anspruchsvollen Rennstrecke die Pole Position. Im vergangenen Jahr dominierte er alle Trainingssitzungen. Daher reist Scheider mit einem klaren Ziel an die Nordsee: Er möchte die Tabellenführung mit seinem ersten Zandvoort-Sieg ausbauen.

Die Voraussetzungen dafür sind gegeben: Der neue Audi A4 DTM, der im April in Hockenheim mit einem Dreifachsieg in die Saison 2008 startete, sollte seine



technischen Vorteile auf kurvenreichen Strecken besonders gut ausspielen können – und Kurven gibt es in Zandvoort zur Genüge. Zudem sind die 2008er-A4 erstmals leichter als die aktuellen Mercedes.

Auch die Fahrer der Vorjahres-A4 rechnen sich in Zandvoort wesentlich bessere Chancen aus als zuletzt auf dem Norisring. Oliver Jarvis, Alexandre Prémat, Mike Rockenfeller und Markus Winkelhock zählen den niederländischen Kurs zu ihren Lieblings-Rennstrecken.

2003 gewann Christijan Albers das DTM-Rennen in Zandvoort. Mit seinem zwei Jahre alten Audi A4 DTM hat er dieses Mal nur Außenseiterchancen, trotzdem möchte der Niederländer vor heimischem Publikum besonders glänzen. Für seine Teamkollegin Katherine Legge ist Zandvoort Neuland. Einen Grund zum Feiern hat sie an der Nordsee aber auf jeden Fall: Die Britin hat am Tag des Qualifyings Geburtstag.

Die Jagd auf die Pole Position beginnt wegen der TV-Übertragung von der Tour de France am Samstag erst um 17:43 Uhr, das Rennen am Sonntag um 13 Uhr und damit eine Stunde früher als üblich. Die ARD überträgt Qualifying und Rennen im Ersten live. Das Freie Training wird bei www.dtm.tv im Internet übertragen. Highlights und Hintergrund-Reportagen gibt es bei www.audi.tv.

Stimmen vor dem Rennen in Zandvoort

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Die Tatsache, dass Zandvoort in den letzten Jahren immer sehr gut zu unserem Auto passte und aufgrund dessen, was wir bei den bisherigen Rennen der Saison 2008 gesehen haben, bin ich sehr zuversichtlich, dass wir in Zandvoort eine wirklich gute Performance abliefern können. Das wollen wir nutzen, um möglichst viele Punkte für Audi zu holen.“

Mattias Ekström (Red Bull Audi A4 DTM #1): „Ich freue mich auf Zandvoort. Dort habe ich 2002 meinen ersten DTM-Sieg geholt. Dieses Mal werde ich am Tag nach dem Rennen 30 und versuche, mir selbst ein schönes Geschenk zu machen.“

Martin Tomczyk (Red Bull Audi A4 DTM #2): „Zandvoort war schon immer ein gutes Pflaster für Audi. Ich selbst habe in Zandvoort schon gute Erfahrungen gemacht, vor allem im vergangenen Jahr durch die perfekte



Teamarbeit. Ich hoffe, dass ich die Norisring-Misere schnell aus meiner Erinnerung löschen kann und es in Zandvoort wieder besser für mich läuft.“

Tom Kristensen (Audi A4 DTM #9): „Zandvoort ist eine wunderschöne Rennstrecke in einer wunderschönen Landschaft, die mich etwas an Dänemark erinnert. Audi ist traditionell sehr stark auf kurvenreichen Strecken. Deshalb freue ich mich, mit unserem 2008er-A4 dort zu fahren. Da unser Auto auch etwas leichter sein wird, sehe ich Möglichkeiten, das Podium mit Audi Piloten zu besetzen.“

Timo Scheider (GW:plus/Top Service Audi A4 DTM #10): „Ich freue mich enorm auf die Dünen von Zandvoort. Dort habe ich noch eine Rechnung offen, denn ich stand schon zweimal auf der Pole Position. Nachdem ich im letzten Jahr alle Trainingssitzungen dominiert habe, möchte ich dieses Mal noch einen draufsetzen und auch das Rennen gewinnen. Unser A4 sollte in Zandvoort richtig stark sein.“

Alexandre Prémat (Audi Bank/Shell Helix Audi A4 DTM #14): „Es ist eine große Genugtuung für mich, wieder nach Zandvoort zu kommen. Das ist wie ein Heimrennen für mich. Ich mag die Strecke, ich mag die Atmosphäre. Ich habe dort in der Formel 3 gewonnen und im vergangenen Jahr auch fast in der DTM. Ich habe mir extra Reifen für Zandvoort aufgehoben. Ich hoffe, das zahlt sich aus.“

Oliver Jarvis (Best Buddies Audi A4 DTM #15): „Ich habe in Zandvoort im vergangenen Jahr den Saisonauftakt der A1GP-Serie gewonnen und entsprechend gute Erinnerungen. Ich kann es kaum erwarten, auf einer Strecke zu fahren, die ich kenne. Ich möchte kräftig punkten.“

Mike Rockenfeller (S line Audi A4 DTM #18): „Die Strecke liegt unserem Auto besser als zuletzt der Norisring. Ich selbst mag Zandvoort auch und war dort immer schnell. Zandvoort ist eine echte Fahrerstrecke. Es ist immer schön, nach Zandvoort zu kommen.“

Markus Winkelhock (Playboy Audi A4 DTM #19): „Die Strecke in Zandvoort lag mir schon immer gut. Ich denke, dass wir auch mit unserem Vorjahres-Audi ganz gut bedient sind, schließlich hat der dort 2007 gewonnen. Wir werden ein Auto haben, mit dem wir in die Punkte fahren können.“



Katherine Legge (Audi A4 DTM #20): „Ich kenne Zandvoort nur aus dem Fernsehen und habe es auf dem Computer gespielt. Ich bin schon sehr gespannt, weil ich gehört habe, dass die Strecke unserem Auto besser liegen sollte als der Norisring. Und: Es ist immer interessant, eine neue Strecke kennenzulernen.“

Christijan Albers (Audi A4 DTM #21): „Bei seinem Heimspiel zu fahren, ist immer schön. Das Publikum und die Atmosphäre in Zandvoort sind toll. Hoffentlich wird das Wetter auch gut für die Fans. Es wird nicht einfach für uns mit dem 2006er-Auto. Aber wir geben das Maximum und hoffen, ein gutes Resultat zu erzielen.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Zandvoort ist einer der Höhepunkte im Kalender – vor allem für Audi. Im vergangenen Jahr haben wir dort einen Vierfachsieg geholt. Wir haben beste Voraussetzungen, dort wieder ein tolles Ergebnis zu holen. Für uns geht die Saison jetzt erst richtig los. Wir blasen zur Attacke!“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Zandvoort liegt uns viel besser als der Norisring. Unsere Fahrer lieben Zandvoort und freuen sich darauf. Als Team konnten wir in Zandvoort immer gute Ergebnisse einfahren. Darauf möchten wir aufbauen. Wir können in Zandvoort viel erreichen.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Zandvoort war schon immer für Überraschungen gut. Der Sand von den Dünen schafft jedes Mal wieder neue Verhältnisse. Es ist traumhaft schön dort. Es geht bergauf, bergab. Zandvoort ist eine Fahrerstrecke, auf die wir uns freuen.“

Der Zeitplan in Zandvoort

Freitag, 11. Juli

09:00 – 09:15 Uhr	Roll-out
10:15 – 11:45 Uhr	Test 1
15:00 – 16:30 Uhr	Test 2

Samstag, 12. Juli

11:10 – 12:10 Uhr	Freies Training
17:46 – 18:33 Uhr	Qualifying (live im Ersten ab 17:43 Uhr)

Sonntag, 13. Juli



10:50 – 11:10 Uhr Warm-up
13:03 Uhr Rennen (live im Ersten ab 12:45 Uhr)

Stand DTM-Fahrerwertung nach 5 von 11 Läufen:

1. Timo Scheider	GW:plus/Top Service Audi A4 DTM	32
2. Jamie Green	Mercedes	31
3. Paul di Resta	Mercedes	27
4. Mattias Ekström	Red Bull Audi A4 DTM	25
5. Bruno Spengler	Mercedes	22
6. Martin Tomczyk	Red Bull Audi A4 DTM	17
7. Tom Kristensen	Audi A4 DTM	14
8. Bernd Schneider	Mercedes	11
9. Markus Winkelhock	Playboy Audi A4 DTM	5
10. Oliver Jarvis	Best Buddies Audi A4 DTM	5
11. Mike Rockenfeller	S line Audi A4 DTM	2
12. Gary Paffett	Mercedes	2
13. Alexandre Prémat	Audi Bank/Shell Helix Audi A4 DTM	1
14. Mathias Lauda	Mercedes	1

Stand DTM-Teamwertung nach 5 von 11 Läufen:

1. Mercedes-Benz Bank AMG Mercedes	49
2. Audi Sport Team Abt	46
3. Salzgitter/Original-Teile AMG Mercedes	42
3. Audi Sport Team Abt Sportline	42
5. Audi Sport Team Rosberg	7
6. Audi Sport Team Phoenix	6
7. stern/Pixum AMG Mercedes	3

- Ende -

Fotos und Informationen erhalten Sie unter www.audi-motorsport.info

Die AUDI AG hat im Jahr 2007 insgesamt 964.151 Automobile verkauft und damit das zwölfte Rekordjahr in Folge erzielt. Mit Umsatzerlösen von € 33.617 Mio. und einem Ergebnis vor Steuern von € 2.915 Mio. erreichte das Unternehmen neue Höchstwerte. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die Produktion des Audi A6 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 54.000 Mitarbeiter, davon 45.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes



Jahr mehr als € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle von derzeit 26 auf dann 40 deutlich erweitern.